



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 28. Februar 2012 (01.03)  
(OR. en)**

**6752/12**

**ENFOPOL 40**

**I/A-PUNKT-VERMERK**

---

des Generalsekretariats

für den AStV/Rat

---

Betr.: Entwurf eines Rechtsakts des Rates zur Verlängerung der Amtszeit des Direktors  
von Europol

---

1. In Artikel 56 Absatz 1 des Beschlusses des Rates zur Errichtung des Europäischen Polizeiamts (Europol)<sup>1</sup> heißt es:

*"Der auf der Grundlage von Artikel 29 des Europol-Übereinkommens ernannte Direktor ist für seine noch verbleibende Amtszeit der Direktor im Sinne von Artikel 38 dieses Beschlusses; gleiches gilt entsprechend für die stellvertretenden Direktoren. (...)"*

---

<sup>1</sup> ABl. L 121 vom 15.5.2009, S. 37.

2. Auf der Grundlage von Artikel 29 des Europol-Übereinkommens ist Herr Wainwright für den Vierjahreszeitraum vom 16. April 2009 bis zum 15. April 2013 ernannt worden. Er ist somit als Direktor im Sinne des Artikels 38 des vorgenannten Ratsbeschlusses zu betrachten, in dem es heißt:

(1) *Europol wird von einem Direktor geleitet, der vom Rat mit qualifizierter Mehrheit aus einer vom Verwaltungsrat vorgelegten Liste von mindestens drei Bewerbern für vier Jahre ernannt wird. Der Rat kann die Amtszeit des Direktors auf Vorschlag des Verwaltungsrates, der eine Leistungsbewertung vorgenommen hat, einmal um höchstens vier Jahre verlängern.*

(...)

(3) *Der Verwaltungsrat legt die Regeln für die Auswahl der Bewerber um das Amt des Direktors oder stellvertretenden Direktors einschließlich der Regeln für die Verlängerung ihrer Amtszeiten fest. Diese Regeln werden vom Rat vor ihrem Inkrafttreten mit qualifizierter Mehrheit genehmigt.*

3. Die Regeln für die Auswahl des Direktors und der stellvertretenden Direktoren von Europol, sowie für die Verlängerung ihrer Amtszeit und ihre Entlassung sind in einem Beschluss des Verwaltungsrats vom 4. Juni 2009 festgelegt, den der Rat am 30. November 2009 gebilligt hat<sup>2</sup>. In Artikel 12 dieses Beschlusses ist das Verfahren für die Verlängerung der Amtszeit festgelegt; darin heißt es in Absatz 1:

*"Kann die Amtszeit des nach Artikel 38 eines Europol-Beschlusses ernannten Direktors oder stellvertretenden Direktors verlängert werden, kann der Verwaltungsrat beschließen, von dem in Kapitel 2 festgelegten Verfahren abzuweichen. In diesem Fall hat der Verwaltungsrat bis spätestens zwölf Monate vor Ablauf der Amtszeit eine Stellungnahme abzugeben, in der dem Rat die Verlängerung der Amtszeit empfohlen wird. Die Stellungnahme des Verwaltungsrats hat insbesondere die von dem Direktor oder stellvertretenden Direktor in seiner ersten Amtszeit erreichten Ziele, die gemäß Artikel 15 Absatz 2 der Beschäftigungsbedingungen erstellte jährliche Leistungsbewertung sowie den Auftrag und den Bedarf von Europol in den kommenden Jahren zu berücksichtigen."*

---

<sup>2</sup> ABl. L 348 vom 29.12.2009, S. 3.

4. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats von Europol hat dem Rat die in Anlage 2 wiedergegebene Stellungnahme des Verwaltungsrats mit Schreiben vom 1. Februar 2012 übermittelt.
  
  5. Da sich der Verwaltungsrat von Europol für eine Verlängerung der Amtszeit von Herrn Wainwright ausgesprochen hat, wird der AStV gebeten, den Rat zu ersuchen, er möge den in Anlage 1 wiedergegebenen Entwurf eines Rechtsakts des Rates zur Verlängerung der Amtszeit von Herrn Wainwright annehmen und die Veröffentlichung dieses Rechtsakts im Amtsblatt der Europäischen Union veranlassen.
-

**ENTWURF  
RECHTSAKT DES RATES**

**vom ... 2012**

zur Verlängerung der Amtszeit des Direktors von Europol

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf Artikel 56 Absatz 1 und Artikel 38 des Beschlusses des Rates zur Errichtung des Europäischen Polizeiamts (Europol)<sup>1</sup>,

gestützt auf den Beschluss des Verwaltungsrates von Europol vom 4. Juni 2009 über die Regeln für die Auswahl des Direktors und der stellvertretenden Direktoren von Europol, die Verlängerung ihrer Amtszeit und ihre Entlassung<sup>2</sup>, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 1,

in seiner Eigenschaft als Behörde, die zur Ernennung des Direktors und der stellvertretenden Direktoren von Europol befugt ist,

nach Stellungnahme des Verwaltungsrates von Europol,

in dem Bewusstsein, dass die Einstufung des Direktors von Europol vorbehaltlich der Billigung des mehrjährigen Personalentwicklungsplans (2013-2015) für Europol durch die Haushaltsbehörde erfolgt,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Amtszeit des Direktors von Europol, der durch den Rechtsakt des Rates vom 6. April 2009<sup>3</sup> ernannt wurde, läuft am 15. April 2013 ab.

---

<sup>1</sup> ABl. L 121 vom 15.5.2009, S. 37.

<sup>2</sup> ABl. L 348 vom 29.12.2009, S. 3.

<sup>3</sup> ABl. C 111 vom 15.5.2009, S. 4.

- (2) Der Direktor von Europol wird für vier Jahre ernannt, wobei gemäß Artikel 38 Absatz 1 des Beschlusses des Rates zur Errichtung des Europäischen Polizeiamts (Europol) eine einmalige Verlängerung um höchstens vier Jahre zulässig ist.
- (3) Der Verwaltungsrat von Europol hat dem Rat eine Stellungnahme vorgelegt, in der vorgeschlagen wird, die Amtszeit des Direktors von Europol, Herrn Robert WAINWRIGHT, um vier Jahre zu verlängern.
- (4) Aufgrund der Stellungnahme des Verwaltungsrates von Europol möchte der Rat die Amtszeit von Herrn Robert WAINWRIGHT als Direktor von Europol verlängern –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

#### Artikel 1

Die Amtszeit von Herrn Robert WAINWRIGHT wird hiermit vom 16. April 2013 bis zum 15. April 2017 verlängert.

Sofern die Haushaltsbehörde den mehrjährigen Personalentwicklungsplan (2013-2015) für Europol billigt, wird Herr Robert WAINWRIGHT ab dem 16. April 2013 in die Besoldungsgruppe AD 15, Dienstaltersstufe 2 eingestuft.

#### Artikel 2

Dieser Rechtsakt wird im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Geschehen zu ...

Im Namen des Rates  
Der Präsident

---



The Hague, 1 February 2012

MBS 012.2012

## MANAGEMENT BOARD OF EUROPOL

### Opinion on the extension of the term of office of the Director

#### THE MANAGEMENT BOARD,

Having regard to:

- (1) The Council Act of 6 April 2009 appointing the Director of Europol<sup>1</sup>;
- (2) The Council Decision of 6 April 2009 establishing the European Police Office<sup>2</sup> (Europol) (hereinafter, “the Europol Decision”), and in particular Articles 38 and 56 thereof;
- (3) The Management Board (MB) Decision of 4 June 2009 establishing the rules on the selection, extension of the term of office and dismissal of the Director and Deputy Directors of Europol<sup>3</sup> (hereinafter, “the MB Decision”), and in particular Article 12 thereof.

Whereas:

- (4) Mr Robert Wainwright was appointed by the Council as the Director of Europol from 16 April 2009 to 15 April 2013;
- (5) Article 38(1) of the Europol Decision provides that “The Council, acting on a proposal from the MB, which shall have evaluated the Director’s performance, may extend the term of office of the Director once for not more than four years”;

---

<sup>1</sup> OJ C 11, 15.05.2009, p. 4.

<sup>2</sup> OJ L 121, 15.05.2009, p. 37.

<sup>3</sup> OJ L 348, 29.12.2009, p. 3.

- (6) Article 56(1) of the Europol Decision provides that “The Director and Deputy Directors appointed on the basis of Article 29 of the Convention shall, for the remaining periods of their terms of office, be the Director and Deputy Directors within the meaning of Article 38 of this Decision”;
- (7) Article 12 (1) of the MB Decision prescribes that “Where the terms of office of the Director or a Deputy Director appointed under Article 38 of the Europol Decision can be extended in accordance with Articles 38(1) or 38(2) of the Europol Decision, the MB may decide to derogate from the procedure established in Chapter 2. In such cases the MB shall draw up, at the latest twelve months before the term of office ends, an opinion advising the Council to extend the term of office”;
- (8) Mr Wainwright expressed his interest to serve a second term of four years as Director of Europol.

Having considered:

- (1) The results achieved during the first three years of Mr Wainwright’s initial term of office, among which the successful:
  - a. Transition from the Europol Convention to the Europol Decision, which included the elaboration and implementation of over seventy legal instruments (i.e. Council acts implementing the Europol Decision; MB decisions giving effect to the EU Staff Regulations; Director’s decisions of an internal, administrative nature);
  - b. Elaboration and implementation of a new strategy 2010-2014 focused on the development of Europol’s key capabilities regarding operational support, information exchange and law enforcement expertise;
  - c. Implementation of a new organisational identity and internal reform that streamlined Europol’s functioning and increased the level and quality of the operational services delivered to the Member States;
  - d. Move to a new headquarters.

- (2) The positive assessment of Mr Wainwright's performance, as confirmed by:
- a. The adoption by the MB and the endorsement by the Council of the general reports on Europol's activities for the years 2009 and 2010;
  - b. The discharge granted by the European Parliament in respect of the implementation of the budget 2009;
  - c. The constructive dialogue maintained with the MB as well as with other stakeholders including Member States, EU bodies, non-EU countries and international organisations;
  - d. His distinctive promotion of a Europol culture based on the values of integrity, accountability, initiative, teamwork and effectiveness;
  - e. The overall positive annual reports issued by the Joint Supervisory Body in respect of Europol's standards of data protection.
- (3) The mission and needs of Europol in the coming years, particularly:
- a. The need to ensure budgetary effectiveness and efficiency in a context of tight expenditure and reduction of human resources, which calls for a consistent, experienced leadership capable of addressing possible new tasks through good governance and redeployment of resources;
  - b. The continued implementation of the 2010-2014 strategy and the preparation of a new one reaching out to challenging objectives that are more responsive to Member States' needs;
  - c. The preparation and implementation of a future Europol Regulation, which calls for a leadership with a robust knowledge of Europol's structure, operation, field of action and tasks, who can contribute decisively to providing Europol with a legal framework that reflects the evolving crime threats and allows it to develop innovative responses.



**HAS ADOPTED THIS OPINION:**

**The Management Board advises the Council to extend the term of office of Mr Wainwright as Director of Europol for a four-year term upon the expiry of the current appointment.**

The Hague, 1 February 2012.

*For the Management Board*



*Rafal Lysakowski*  
*Chairperson*

---